

EUREGIOforum



Das EUREGIO forum,
ein praxisorientiertes Netzwerk
für alle Organisationen die
grenzüberschreitend arbeiten.

<http://www.euregioforum.at>



gefördert aus Mitteln des Europäischen
Fonds für regionale Entwicklung

<http://www.euregioforum.at>

Impressum:

Herausgeber: EUREGIO forum,
Dipl.-Ing. Hermann Hansy, c/o
Weinviertel Management, A-2225
Zistersdorf, Hauptstraße 25

EUREGIOforum



Inhalt

Das EUREGIO forum / 1

Die Leistungen des EUREGIO forum / 2

Regionalmanagement Weinviertel

Regionalvereinigung Zahorie / 4

Regionalmanagement Waldviertel, Regionale
Entwicklungsagentur Südmähren / 5

Regionalmanagement Mostviertel

RPIC Dunajska Streda / 6

Regionaler

Entwicklungsverband Industrieviertel

Stadtverwaltung Győr / 8

Kontaktadressen / 9

<http://www.euregioforum.at>

Das EUREGIO-forum ist...

ein Zusammenschluss von Organisationen der Regionalentwicklung, die sich mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit beschäftigen. Wir sind als länderübergreifende Interessengemeinschaft vor Ort tätig und unterstützen Gemeinden, Vereine, Kleinregionen, Initiativen und Unternehmen in der Konzeption, Durchführung und Umsetzung von grenzüberschreitenden Projekten. Gemeinsam sollen neue Wege in der Zusammenarbeit zwischen Ost und West entwickelt werden, um so die Akzeptanz der Bevölkerung für grenzüberschreitende Aktivitäten zu erhöhen.

ein praxisorientiertes Netzwerk ...

Die Regionen Niederösterreichs setzten in den letzten Jahren unterschiedliche Entwicklungsschwerpunkte: Das **Weinviertel** sammelt beispielgebende Erfahrungen beim Aufbau eines grenzüberschreitenden Regionenverbundes mit Südmähren und der Westslowakei, das **Waldviertel** gilt als Telematik-Musterregion, das **Mostviertel** und der **niederösterreichische Zentralraum** profilieren sich in regionalen und unternehmerischen Kooperationen, das **Industrieviertel** ist das Tor Niederösterreichs zu Ungarn. Im EUREGIO forum, können die Regionalmanager ihre Erfahrungen nutzen und nachhaltige grenzüberschreitende Projekte in die Tat umsetzen.

Gemeinsam werden die Regionalmanagements und Regionalentwicklungsverbände in Niederösterreich, der Slowakei, in Tschechien und in Ungarn ihr Know-How anbieten und sich gegenseitig in der grenzüberschreitenden Projektarbeit unterstützen.

für alle Organisationen, die grenzüberschreitend arbeiten.

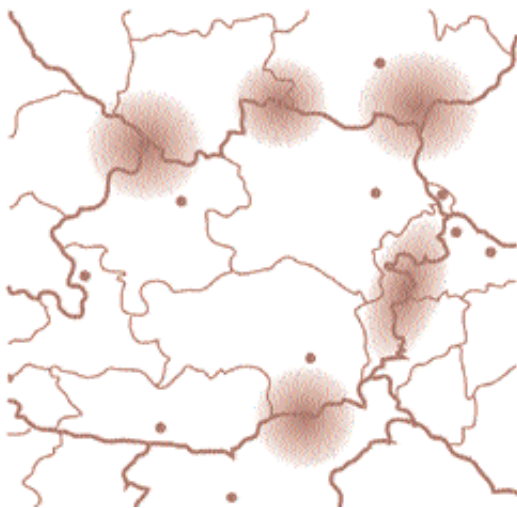
Den Gemeinden, Vereinen, Kleinregionen und regionalen Initiativen sollen die ersten Projektschritte über die Grenze erleichtert werden, damit zu hoch gesteckte Erwartungen letztlich nicht zu enttäuschenden Ergebnissen führen. Wenn es um grenzüberschreitende Zusammenarbeit und um Lösungen zum beiderseitigen Vorteil geht, sind wir geeignete Partner.





Wir unterstützen Sie gerne...

Die Regionalmanagements befinden sich an der Schnittstelle zwischen den Bedürfnissen der Regionen und den Förderprogrammen der Länder sowie der Europäischen Union. Wir kennen "unsere" Regionen und können ihre Projekte sowohl inhaltlich als auch durch die Vermittlung von Kontakten unterstützen. Wir koordinieren, aktivieren oder moderieren die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Gruppen. Als Anlaufstelle für Projektideen bieten wir Ihnen kompetente Erstberatung. Unsere regional stark verankerten Organisationen sind Ihnen auch bei der Umsetzung von Projekten behilflich.



Alte Verbindungen werden neu geknüpft und mit Leben erfüllt. Tradition und Innovation überwinden Grenzen. Ein gemeinsames Dach ist dabei hilfreich.

auf dem Weg von der Projektidee...

Durch Informationsveranstaltungen und Workshops erleichtern wir die Arbeit im grenzüberschreitenden Projektmanagement.

Die Instrumente dazu sind beispielsweise:

Der **EUREGIO forum Informationsdienst** berichtet regelmäßig über grenzüberschreitend relevante Entwicklungen in Österreich und den angrenzenden Nachbarländern. So sind Sie mit wenig Zeitaufwand immer im Bild.

Das **EUREGIO forum Bildungszentrum** organisiert Schulungen, Kurse und Bildungsprogramme. Dabei stehen Themen wie "Lernende Verwaltung", "Berufliche Weiterbildung" und "Know-How Transfer in Grenzregionen" auf dem Programm.

Die jährliche, internationale **EUREGIO Tagung** hat sich als das Kontaktforum für regionale Initiativen an der EU-Außengrenze von der Ostsee bis an die Adria etabliert.

bis zur grenzüberschreitenden Realisierung.

Mit dem **EUREGIO Innovationspreis** werden besonders gelungene und zukunftsweisende Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit prämiert, die gemeinsam mit den Nachbarn jenseits der Grenze durchgeführt werden.

Das **Aktionsprogramm "Eigenständige Regionalentwicklung im Grenzraum"** unterstützt ausgewählte Projekte in ihrer Startphase und soll die grenzüberschreitende Vernetzung weiter vertiefen.

Wir leben in den Regionen,
in denen wir arbeiten.
Unser Netzwerk ist international,
unsere Bezugspunkte regional.
Die derzeitigen Partner
des EUREGIO forums sind:

- **Regionalmanagement Weinviertel**
EUREGIO Weinviertel-Südmähren-Westslowakei
- **Regionalmanagement Waldviertel**
- **Regionaler Entwicklungsverband Industrieviertel**
- **Regionalmanagement Mostviertel**
- **Regionale Entwicklungsagentur Südmähren**
- **Regionalvereinigung Zahorie - EUREGIO Service**
- **RPIC Dunajska Streda**
- **Stadtverwaltung Győr**

Menschen stehen im Zentrum unserer Arbeit. Die Mitarbeiter des EUREGIO forums unterstützen sie bei den ersten Schritten über die Grenze.



Regionalmanagement Weinviertel

Grenzüberschreitende und transnationale Partnerschaften werden im Weinviertel aktiv gelebt. Mit der im Jahr 1997 gegründeten EUREGIO Weinviertel-Südmähren-Westslowakei wurde das Regionalmanagement Weinviertel und sein EUREGIO Service zur ersten Anlaufstelle für grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien und der Slowakei.

Durch den Aufbau des ersten Kleinprojektfonds in Niederösterreich konnten bislang mehr als 100 Projekte rasch und unbürokratisch abgewickelt werden. In den EUREGIO-Arbeitsgruppen werden seit 1999 grenzüberschreitende Projekte regional abgestimmt. Damit entwickelte sich das Regionalmanagement zum Spezialisten für grenzüberschreitendes Projektmanagement in Wirtschaft, Tourismus und Kultur (z. B. Agro-Net, Weinstraßen und Kellergassen, Bernsteinstraße). Hervorzuheben sind auch die Maßnahmen zur grenzüberschreitenden Aus- und Weiterbildung.

Regionalmanager Dipl.-Ing. Hermann Hansy fungiert als Sprecher des EUREGIO forums und ist auch Mitglied jener von Dr. Gerhard Silberbauer, dem EU-Erweiterungsbeauftragten des Landes NÖ, geleiteten Arbeitsgruppe.

Regionalvereinigung Záhorie (Regionálne združenie Záhorie)

Die Regionalvereinigung Záhorie ist ein Zusammenschluss verschiedener Regionalinitiativen und Gemeinden der Marchregion (Pomoravie). Bereits seit zehn Jahren bestehen Kontakte mit österreichischen Organisationen. Ziel ist der Aufbau kultureller und wirtschaftlicher Kooperationen mit den Nachbarn. Dazu wird in Jablonové ein eigenes multifunktionales EUREGIO Zentrum mit Büro- und Veranstaltungsräumlichkeiten aufgebaut. Das Leistungsangebot umfasst folgende Bereiche:

- Partnersuche für grenzüberschreitende Vorhaben
- Projektberatung Kleinprojektfonds

Projekte im Bereich Tourismus und Kultur

- sowie kleinregionale Wirtschaftskooperationen und Gemeindezusammenarbeit

Organisation des jährlichen EUREGIO Sommerfestivals



Jugend- und Schulpartnerschaften fördern weltoffene Menschen. Im EUREGIO Jugendparlament diskutieren sie über das Miteinander auf lokaler und regionaler Ebene.



Regionalmanagement Waldviertel

Im Jahr 1982 wurde Dipl.-Ing. Adi Kastner zum Landesbeauftragten für das Waldviertel eingesetzt. Neben der Motivation der Bevölkerung war vom Start weg die Bündelung der Kräfte der wesentliche Erfolgsfaktor. Besonders wichtig war die praktische Umsetzung von Ideen in Form von Kooperationen. "Kooperieren und nicht Konzentrieren" ist das Schlagwort. Durch die Initiative des Waldviertel Managements können über 1.000 Bauern mit Sonderkulturen, Tierhaltung und Urlaub am Bauernhof ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Waldviertels ist es "Telematische Musterregion" zu werden. In diesem zukunftssträchtigen Segment konnten durch die Gründung des Telehauses, der Telestuben sowie des regionalen Providers WVNet mehr als 20 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Waldviertel Management hat zahlreiche Kontakte und Partner in Ost und West. In vielen Regionen Europas ist das Know-How für Regionalentwicklung gefragt. Seit kurzem werden Kontakte zu Korea aufgebaut und intensiviert. Im unmittelbaren Grenzraum werden die Kontakte zum nördlichen Nachbarn Tschechien in der Euregio Silva Nordica institutionalisiert.

Regionale Entwicklungsagentur Südmähren (Regionální rozvojová agentura Jižní Moravy)

Die Regionale Entwicklungsagentur Südmähren (RRA JM) wurde im Jahre 1997 als Verein gegründet. Dieser setzt sich aus der Vereinigung der Städte und Gemeinden Südmährens (SOM JM) und dem Verein der Handels- und Wirtschaftskammern Südmährens zusammen. Das Leistungsangebot umfasst folgendes:

- Geschäftsstelle der EUREGIO Südmähren
- Abwicklung des PHARE CBC Small Project Funds
- Erstellung von Studien und Konzepten für Regionen, Städte und Gemeinden (z. B. Entwicklungsstrategien für Mikroregionen, Machbarkeitsstudien)
- Förderung der überregionalen Aktivitäten im Bereich Fremdenverkehr
- Förderungsberatung für nationale sowie europäische Entwicklungsfonds
- Informationsdienst für aktuelle Ereignisse in der Region, Herausgabe eines monatlichen Veranstaltungskalenders im Kreis Südmähren



Konkrete gemeinsame Projekte sind das Ergebnis des Miteinander Redens. Hauptaufgabe der grenzüberschreitenden Arbeit ist die Möglichkeit der Kontaktnahme und des voneinander Lernens über die Grenzen hinweg.



Regionalmanagement Mostviertel

Der Regionalverband Mostviertel nahm seine Tätigkeit im September 1994 auf. Zu den wichtigsten Projekten der letzten Jahre zählen für Regionalmanager Karl G. Becker und sein Team das "Telezentrum Mostviertel", die "Bäuerliche Arbeitsstiftung Leben", das "Qualifizierungszentrum Mostviertel" und die "Bäuerliche Unternehmerberatung".

Im Herbst 2000 nahm Dipl.-Ing. Reinhard Weitzer seine Arbeit für den Regionalen Entwicklungsverband NÖ-Mitte auf. Sein Betreuungsgebiet umfasst ca. 100 Gemeinden in den Bezirken Lilienfeld, St. Pölten und Tulln, die Wachaugemeinden von Krems bis Melk, den Gerichtsbezirk Purkersdorf sowie die Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der betrieblichen Kooperation, der Schaffung gemeindeübergreifenden Kooperationsnetzwerken sowie bei der Unterstützung der Angebotsentwicklung bei touristischen Projekten. Das Regionalmanagement ist die erste Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen wenn es um professionelle Abwicklung von Projekten geht.



RPIC Dunajská Streda

(Regionálne poradenské a informacné centrum)

Das regionale Beratungs- und Informationszentrum für Klein- und Mittelbetriebe wird durch die slowakische Regierung und das PHARE Programm unterstützt. Ihr Ziel ist die Förderung der regionalen Wirtschaft. Dazu werden Beratung, Informationsdienste und Ausbildungskurse in folgenden Bereichen angeboten:

- Startberatung für KMU, inklusive der Erstellung von Geschäftsplänen
- Beratung im Bereich Management, Marketing, Steuerrecht, Buchhaltung und Rechtsauskunft
- Qualifizierung von Arbeitnehmern
- Unterstützung für die Gemeinden von Musterregionen
- Partnersuche für grenzüberschreitende Vorhaben

Die Gedanken des Comenius - 1592 als Jan Amos Komensky in Nivnice/Mähren geboren - sind für das heutige Europa aktueller denn je. Geprägt durch persönliche Erfahrungen und die Ereignisse im Dreißigjährigen Krieg wollte er den regional und kulturell unterschiedlichen Erfahrungstatsachen, der Uneinheitlichkeit in der Bildung und der Verschiedenheit der Sprachen wirksame Konzepte entgegensetzen. Er verfasste zahlreiche pädagogische Schriften, die vor allem das Recht auf Bildung und Wissenszugang für alle, gleich welchen Standes, Geschlechts oder Nationalität zum Inhalt haben. Seine einst visionären Ideen sind heute Allgemeingut. Ein EU-Programm, das Schulen in verschiedenen Ländern Europas durch Projekte vernetzt, trägt seinen Namen.

Regionaler Entwicklungsverband Industrieviertel

Der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel erstreckt seine Tätigkeit auf die Bezirke Wiener Neustadt, Neunkirchen, Baden, Mödling, Bruck/Leitha sowie den Gerichtsbezirk Schwechat. Seit Oktober 2000 ist Dipl.-Ing. Andreas Weiß der Geschäftsführer und Regionalmanager im Industrieviertel. Das Wiener Umland wird von Dipl.-Ing. Andreas Hacker betreut. Die Regionalmanager konzentrieren sich auf folgende Schwerpunkte:

Kleinregionsbildung und -betreuung,

- Unterstützung von Gemeindekooperationen
- Förderlotse für Einzelinitiativen - von der Idee bis zum einreichfähigen Konzept
- Anlauf- und Beratungsstelle für Kooperationen von Betrieben
- Service- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Projekte mit Ungarn und der Slowakei
- Bildung thematischer Netzwerke in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Qualifikation, Umwelt und Energie (z.B. Energiepark Bruck/Leitha) sowie Tourismus und Kultur (z.B. Industriestraße)

Stadtverwaltung Győr

Győr, das Zentrum Westungarns, ist eine traditionelle Industrie- und Handelsstadt mit ca. 140.000 Einwohnern. Nach einer Studie des Bonner Forschungsinstitutes Empirica zählt Győr zu einem Zukunftsstandort erster Wahl in Mitteleuropa. Die Stadt unterstützt alle Aktivitäten zur Belebung des Wirtschaftsraumes Westungarn - Westslowakei - Ostösterreich. Eine eigene Abteilung für internationale Kontakte konzentriert sich auf:

- Aktivitäten zur Vernetzung von Städten und Gemeinden im "Goldenen Dreieck" der Städte Wien - Bratislava - Budapest
- Ausbau des Verkehrs im Großraum Győr - Bratislava - Wien
- Kontakte mit Gebietskörperschaften in Österreich und Ungarn
- "Städte der Veränderung" Abfallwirtschaftliche Konzepte zu Transport, Entsorgung, Trennung, Lagerung und Lösung der Müllproblematik
- Unterstützung der ungarischen Kleinregionen im Komitat bei grenzüberschreitenden Kooperationen



Haben sich die einen nicht immer als das östlichste Land des Westens gesehen - und die anderen manchmal als das westlichste Land des Ostens?

Heute liegen wir im Zentrum eines neuen Mitteleuropas.

Regionalmanagement Weinviertel

EUREGIO Service

Dipl.-Ing. Hermann Hansy
Mag. Martina Waditschatka-Schneider
A-2225 Zistersdorf
Hauptstraße 25
Tel.: +43/2532/28 18
Fax: +43/2532/28 18-18
Email: weinregio@magnet.at
<http://www.euregio-weinviertel.org>

Regionaler

Entwicklungsverband Industrieviertel

Dipl.-Ing. Andreas Weiß
Hejnalka Meidlikova
A-2700 Wiener Neustadt,
Prof. Dr. Stephan Koren-Straße 10
Tel.: +43/2622/27156-10
Fax: +43/2622/27156-99
Email: a.weiss@industrieviertel.at
<http://www.industrieviertel.at>

Regionalmanagement Waldviertel

Josef Mayerhofer
A-3910 Zwettl
Edelhof 3
Tel: +43/2822 536 33
Fax: +43/2822 535-23
Email: euregio@wvnet.at
<http://waldviertel-management.at>

Regionalmanagement

Mostviertel

Dipl.-Ing. Reinhard Weitzer
A-3040 Neulengbach
Hauptplatz 64, Haus 3
Tel: +43/2772/51282
Fax: +43/2772/51282-10
Email: noemitte@mostviertel.at
<http://www.mostviertel.at>

Regionalvereinigung Zahorie -

Regionálne združenie Záhorie
Euroregio-Service
Ján Hladík
SK- 900 54 Jablonové 432

Tel. +421/ 2 / 6596 1552

Fax +421/ 34 / 7787 132

e-mail: infoereg@max.sknet.sk

RPIC Dunajska Streda

Regionálne poradenské a inovacné centrum
Direktor Rudolf Horváth
SK-929 01 Dunajská Streda,
Obchodná 18, Korzo Bélu Bartóka 18
Tel: 031-552 96 37
Fax: 031-552 96 38
e-mail: rpicds@nexta.sk
<http://www.nadsme.sk>

Regionale Entwicklungsagentur Südmähren

Regionální rozvojová agentura Jizní Moravy
Dr. Vladimír Gaspar
CZ-648 04 Brno, Výstavište 1, areál BVV
Tel: +420/5-41159569
Fax: +420/5-41159569
Email: rrajm@rrajm.cz
<http://www.rrajm.cz>

Stadtverwaltung Győr

Martha Gyulai
Abteilung für Internationale Beziehungen
H-9021 Győr, Városház tér 1
Tel: +3696 442697-272
Email: gyulaine@gyor-ph.hu
<http://www.gyor.hu>

Fachliche Betreuung:
Dr. Hannes Schaffer,
<http://mecca-consulting.at>

